



### Positionspapier der Niedersächsischen Direktorenvereinigung zur Schulinspektion

#### **Die bisherige Form der Schulinspektion**

Die Schulinspektion ist ein Instrument, das die Qualität einer Schule messen soll. Dabei basierte die erste Runde der Inspektion auf den Qualitätsbereichen des „Orientierungsrahmens Schulqualität in Niedersachsen“. Für die Schulen gibt es aber weitere Anforderungen, denen sie genügen müssen: Da ist zum einen das Niedersächsische Schulgesetz, das im §2 den Bildungsauftrag verbindlich definiert. Dazu kommen für die Gymnasien die Anforderungen und Ergebnisse im Zentralabitur. Außerdem sind die Vergleichsarbeiten im Jahrgang 8 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie die bundesweiten Vergleichsarbeiten im Jahrgang 9 Messinstrumente in Bezug auf die Bildungsstandards, die die Schulen erfüllen müssen. Schulen sind darüber hinaus laut Schulgesetz §32 (3) verpflichtet, ihre Arbeit jährlich zu evaluieren.

Die Schulinspektion der ersten Runde legte ihren Schwerpunkt auf die innere Organisation von Schule sowie auf die methodische Gestaltung des Unterrichts. Ferner wurden im Wesentlichen Konzepte abgefragt. Dies führte im Vorfeld der Inspektion zu einer regelrecht hektischen „Konzeptionitis“ in den Schulen. Bei der Beobachtung von Unterricht und dessen Bewertung durch die Inspektion waren Methodenvielfalt und insbesondere schüleraktivierende Methoden wichtiger als fachliche bzw. inhaltliche Ergebnisse. Die Fachlichkeit des Unterrichts spielte eine deutlich untergeordnete Rolle.

Damit geriet der eigentliche Bildungsauftrag gemäß Schulgesetz in den Hintergrund. Insbesondere die §§ 6-20, in denen die gegliederte Struktur des niedersächsischen Schulwesens definiert wird, wurden in der Inspektion der ersten Runde kaum berücksichtigt.

Deshalb müssen in Zukunft der schulformspezifische Aspekt und die ergebnisorientierte Ausrichtung in den Mittelpunkt der Schulinspektion gerückt werden. Dem muss auch die personelle Zusammensetzung der Inspektionsteams entsprechen.

#### **Die Schulinspektion der Zukunft**

Bei einer Neuorientierung der Schulinspektion muss die Qualität eines Gymnasiums am § 11 des Schulgesetzes gemessen werden. Entsprechendes sollte für die anderen Schulformen gelten. Dies bedeutet, dass der „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ verzichtbar ist oder so umgestaltet wird, dass in ihm schulformspezifische und ergebnisorientierte **Prioritäten** gesetzt werden.

Damit ist auch klar, dass bei Orientierung am § 11 die Fachlichkeit, also ein angemessenes fachliches Niveau jeder Unterrichtsstunde am Gymnasium, bei der Beurteilung von Unterricht durch die Inspektion **vor** der Methodenvielfalt zu stehen hat.

Der im Zusammenhang mit der Einführung der Eigenverantwortlichen Schule angekündigte Paradigmenwechsel - weg von der Inputorientierung hin zur Outputorientierung - hat sich in der ersten Inspektionsrunde nicht abgebildet.

In Zukunft muss bei der Schulinspektion am Gymnasium und an den anderen Schulformen entsprechend auch das Ergebnis von Schule berücksichtigt werden.

**Die Niedersächsische Direktorenvereinigung setzt sich daher mit Nachdruck für eine schulformspezifische, ergebnisorientierte und auf Fachlichkeit beruhende Schulinspektion ein. Alle anderen Aspekte sind nachrangig zu berücksichtigen oder können gänzlich entfallen.**

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung fordert auch, dass die Ergebnisse einer Schulinspektion in vollem Umfang der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter zur Verfügung gestellt werden, damit auf der Grundlage dieses Ergebnisses die Qualitätsentwicklung der Schule stetig vorangetrieben werden kann.

Wenn Inspektion in diesem Sinne weiter entwickelt wird, dann genügt es, eine Schulinspektion in Zukunft nur bei Bedarf anzusetzen, d. h. anlassbezogen durchzuführen.

Allen anderen Anforderungen an die Qualität schulischer Arbeit kommen die Gymnasien im Rahmen der Eigenverantwortlichen Schule verpflichtend und überprüfbar durch interne Evaluation nach.

Mit freundlichem Gruß

Heidrun Korsch  
Vorsitzende der Niedersächsischen Direktorenvereinigung